

**Südtiroler Braunviehzuchtverband**  
**39100 Bozen/Galvanistr. 38**

PREISSPIEGEL vom 14.05.2026

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. Mwst.	Höchstpreis
<b>Braunvieh</b>			
Jungkühe	35	3.182,46 €	4.532,00 €
Kühe in Laktation	9	3.081,33 €	3.850,00 €
Nutzkühe	9	2.819,14 €	3.212,00 €
Stiere	4	2.579,50 €	2.970,00 €
Kalbinnen	49	2.770,78 €	3.432,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	35	2.489,66 €	3.806,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	56	1.276,14 €	3.630,00 €
Zuchtkälber	22	571,18 €	946,00 €
<b>Jersey</b>			
Jungkühe	6	2.342,00 €	3.102,00 €
Kalbinnen	3	1.460,00 €	1.980,00 €
Jungrinder	1	1.034,00 €	1.034,00 €
<b>Original Braunvieh</b>			
Jungkühe	1	3.960,00 €	3.960,00 €
Kühe in Laktation	1	2.310,00 €	2.310,00 €
Kalbinnen	4	3.109,00 €	3.542,00 €
Zuchtkälber	1	792,00 €	792,00 €
<b>Kreuzungen</b>			
Jungkühe	1	3.432,00 €	3.432,00 €
Kühe in Laktation	2	3.315,00 €	3.630,00 €
Kalbinnen	3	2.420,00 €	2.530,00 €

**Gesamtauftrieb: 258**

**Gesamtverkauf: 242**

Bei der Maiversteigerung des Braunviehzuchtverbandes konnten die Käufer aus einem umfangreichen Angebot auswählen. Die Qualität kann man als recht gut einstufen und die Versteigerung entwickelte sich zügig. Über 60 Tiere überschritten den Preis von 3.000 Euro. Den Tageshöchstpreis von 4.532 Euro erreichte eine Palmer Jungkuh mit 28 kg Tagesgemelk und gutem Euter von Adalbert Braunhofer, Seiter in Jaufental/Ratschings. Sie ging zu einem Züchter ins Oberpustertal. Bei den Mehrmelkkühen wechselte eine Lover Zweitmelkkuh mit 37,5 kg Milch von Martin Zwigl, Galler in Vierschach/Innichen für 3.850 Euro ins Ultental. Teuerste trächtige Kalbin wurde eine von Hannes Fischnaller in Prad gezüchtete und von Stefan Weisenhorn, Ausserglieshof in Matsch verkaufte Superstar Tochter, die zu einem Käufer nach Livigno ging. Auch die teuerste niedrigträchtige Kalbin wurde von Stefan Weisenhorn, Ausserglieshof in Matsch verkauft und von Hannes Fischnaller in Prad gezüchtet: diese Mane Kalbin kaufte ein Züchter in Breschia. Die größte Aufmerksamkeit zog aber ein 8 Monate altes Brice Jungrind von Roland Reier, Bachmair in St. Magdalena/Gsies auf sich, welches ein Züchter aus dem Vinschgau zum absoluten Spitzenpreis von 3.630 Euro kaufte.

Hohe Preise erzielten auch diesmal wieder die sechs qualitativ sehr guten Original Braunviehtiere, wo eine gefällige Rivo Jungkuh von Stefan Stocker, Pritzihof in Martell mit 3.960 Euro den besten Preis erreichte und nach Trient wechselte.

Auch bei der Jerseyrasse waren diesmal einige recht gute Tiere dabei, den Spritzenpreis erreichte eine von Klara Gschnitzer aus Raminges/Sterzing gezüchtete und von Hannes Irsara, Niederhof in Plabach/Brixen verkaufte Dominic Jungkuh mit 28 kg Milch und sehr gutem Euter, die für 3.102 Euro zu einem Züchter nach Aldein ging.

**Am Donnerstag, 25.06.2026 findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.**

Die Preisdifferenzen zur Versteigerung vom April sind folgende:

Jungkühe:	+	97,67 €	Jungrinder von 3-27 Mo.	-	115,24 €
Kühe in Laktation	+	459,04 €	Zuchtkälber	-	58,18 €
Kalbinnen:	-	13,36 €			